

Leinenbeutel

11/2012

Seite 16



zuhaus wohnen

(Maße: ca. 27 x 16 cm)

Sie brauchen:

Stoffreste, hier naturfarbenes Leinen und weißer Baumwollstoff, passendes Nähgarn, Schere, Lineal, Maßband, schwarzer Stoffmalstift, schwarzer Baumwollfaden, Sticknadel mit Spitze, Sicherheitsnadel zum Durchziehen des Zugbandes, ggf. Baumwollkordel.

Zuschneiden:

Alle Leinenstoffe plus rundherum 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.

Aus Leinenstoff

pro Beutel ein Rechteck von 30 x 34 cm

pro Zugband ein Streifen von 3 x 66 cm (oder gekaufte Baumwollkordel)

Aus Baumwollstoff

pro Beutel ein Rechteck von 5 x 12 cm (den Stoff reißen, nicht schneiden, damit ausgefranste Kanten entstehen)

Nähen:

1. Für den Tunneldurchzug an einer der 33 cm langen Kanten einen Saum mit 1 cm Einschlag und 2 cm Umschlag bügeln.
2. Das Leinenrechteck rechts auf rechts zur Hälfte legen, sodass der eingebügelte Saum an der oberen Kante sitzt (= 17 x 28 cm).
3. Die untere und seitliche Naht schließen. Darauf achten, dass bei der seitlichen Naht im Bereich des Tunneldurchzugs eine Öffnung für das Zugband bleibt.
4. Den Beutel auf rechts wenden und den Tunneldurchzug knappkantig steppen. Zum Schluss die obere Kante knappkantig absteppen.
5. Den Streifen für das Zugband mit je 0,5 cm Einschlag an den Längskanten zur Hälfte legen und den Bruch bügeln.
6. Die offenen Seiten knappkantig zusteppen.
7. Das Band mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch den Tunneldurchzug ziehen.

zuha wohnen

8. Für das Schildchen das weiße Baumwollrechteck mit Stoffmalstift beschriften und auf den Beutel stecken.
9. Mit schwarzem Baumwollgarn und kleinen Heftstichen von Hand auf dem Beutel nähen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team